

Referenzniveau des GeR: A2**Schriftliche Leistungsüberprüfungen :**

5 Klassenarbeiten (2 im 1. Halbjahr, 3 im 2. Halbjahr)

Arbeitsmaterial: Schulbuch *À plus! 3*Übungsheft *Carnet d'activités À plus! 3*

Vokabel- und Grammatiktests

Kommunikative Kompetenzen	Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Interkulturelle Kompetenzen
<u>Hörverstehen:</u> - wesentliche Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und einfachen Beiträgen folgen - einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen - einfachen Hörtexten die Hauptaussagen entnehmen <u>Sprechen/Schreiben:</u> - Tagesabläufe schildern - über Probleme sprechen - Ratschläge erteilen - Wünsche äußern und Bedingungen stellen - über Freundschaften sprechen - Vergleiche ziehen - diskutieren, seine Meinung äußern und begründen - ein Resümee anfertigen - Personenbeschreibungen und Charakterisierungen anfertigen - etwas präsentieren (Filme, Jugendbücher) <u>Leseverstehen:</u> - ausführlichere Arbeitsanweisungen verstehen - einfachen kurzen Sach- und Gebrauchstexten wichtige Aussagen und wesentliche Details entnehmen - Gedichte, adaptierte Erzähltexte und szenische Texte verstehen <u>Sprachmittlung:</u> - Kernaussagen von Äußerungen in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben	<u>Hör-/Leseverstehen:</u> - Vorwissen aktivieren - Global- und Detailfragen mündlich und schriftlich beantworten - Texte gliedern und markieren - einfache Stichwortnotizen anfertigen <u>Sprechen/Schreiben:</u> - Stichwörter sammeln, strukturieren und zum Vortrag nutzen - Arbeitsergebnisse darstellen - eigene Texte sprachlich und inhaltlich überarbeiten - bei Verständnisschwierigkeiten Fragen stellen und Kompensationsstrategien nutzen <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> - Landkarten, Prospekte, Liedtexte, Kurzgeschichten etc. des Lehrbuchs die wesentlichen Informationen entnehmen - Aussage und Wirkung von Texten erkunden <u>Kooperatives/selbstständiges Sprachenlernen:</u> - das Französische in Phasen der Partner- oder Gruppenarbeit als Arbeitssprache einsetzen - ein Regelheft führen - Verfahren zur Wortschatzarbeit anwenden (Umschreibungen, Beispiele, Wortfamilien ...) - Schulbuch und Wörterbuch als Nachschlagewerk nutzen - eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten	<u>Aussprache/Intonation:</u> - gängige Aussprache- und Intonationsmuster anwenden - Texte sinngestaltend laut lesen <u>Wortschatz:</u> Ergänzung des bisherigen Wortschatzes durch: - Trinken und Essen - Freundschaft - Tagesabläufe - Fernsehsendungen und –programme - frz. Schulsystem - Zukunftspläne - Stadtrundgang, Landschaft <u>Grammatik:</u> Ergänzung der bisherigen Grammatik durch: - Bildung und Steigerung von Adverbien - Gebrauch von <i>passé composé</i> und <i>imparfait</i> im Vergleich - <i>passé composé</i> der reflexiven Verben - das Pronomen <i>en</i> - Formen und Gebrauch des <i>subjonctif</i> - Infinitivkonstruktionen und –ergänzungen (mit <i>à</i> und <i>de</i>) - Relativpronomen <i>ce qui</i> und <i>ce que</i> - <i>futur simple</i> - der reale Bedingungssatz - Formen und Gebrauch des <i>plus-que-parfait</i> <u>Orthographie:</u> - grammatische Regeln und typische Schrift-Laut-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen	<u>Orientierungswissen:</u> - Essen und Trinken, Tagesabläufe, Feste - französisches Schulsystem - Fernsehsendungen und Medien - Merkmale eine weiteren frz. Stadt (Paris) und einer frankophonen Stadt (Montréal) - Merkmale einer frankophonen Region (kanadische Provinz Québec) - Lieder und Jugendbücher <u>Werte, Haltungen und Einstellungen:</u> - Offenheit, Neugier und Verständnis gegenüber Wirklichkeiten und Menschen der frankophonen Welt - Vergleich mit dem eigenen Lebensumfeld <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> - frankophone Jugendliche über ihre Gewohnheiten, Vorlieben, Abneigungen und wesentliche Aspekte ihres Lebensumfeldes befragen und sie entsprechend über die eigenen informieren